

#95NEUETHESSEN

Ein multimediales Projekt des Hessischen Rundfunks gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium im Lutherjahr 2017

Wie selten zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sind religiöse und kulturelle Zugehörigkeit Gegenstand kontrovers geführter politischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Nicht immer geht es dabei sachlich zu. Anlässlich des Reformationjubiläums will das mediengestützte Projekt #95neuethesen einen Beitrag dazu leisten, Schülerinnen und Schüler aus Hessen zu befähigen, der Polarisierung etwas entgegenzusetzen. Ziel des Projekts ist die Unterstützung der Debattenkultur an den Schulen und die Ermütigung, anderen Vorstellungen auf Augenhöhe zu begegnen und sie zu tolerieren.

Die teilnehmenden Schulen und Schülergruppen bekommen in diesem multimedialen Projekt, unterstützt von einem hr-Coach,

die Gelegenheit, zu den Themen Religion, Glaube und Werte eine für sie wichtige These aufzustellen und mit ihrer Lebenswelt abzugleichen. Für das Projekt können sich landesweit Klassen, Projektgruppen, AGs etc. bewerben, die sich im aktuellen Schuljahr 2016/2017 in der 7. Jahrgangsstufe oder in höheren Jahrgangsstufen befinden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2017. Unter den eingesendeten Projektvorschlägen wählt eine Fachjury 12 Projekte aus.

Weitere Informationen, Themenvorschläge, eine Beispiel-skizze und das Anmeldeformular sind auf der Projektseite www.95neuethesen.de abrufbar.

NEUE WEBSEITE

„KONFESSIONELLER RELIGIONSUNTERRICHT IN HESSEN“

Die Evangelischen Kirchen und die Katholischen Bistümer in Hessen informieren Sie über das Recht und die Organisation des evangelischen und des katholischen Religionsunterrichts an staatlichen Schulen in Hessen.

Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter, Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kirchlicher Stellen und Eltern haben häufig Fragen zur Organisation und zur rechtlichen Stellung des konfessionellen Religionsun-

terrichts im „System Schule“. Diese Seite gibt Ihnen die Möglichkeit des schnellen Zugriffs auf die maßgeblichen staatlichen und kirchlichen Rechtsgrundlagen, um Ihre Fragen zu beantworten.

Aufgeteilt ist die Seite in „Ansprechpartner“ und „Schlagworte“. Unter „Ansprechpartner“ finden Sie die für Ihre Schule regional zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Katholischen Bistümer, der Evangelischen Kirchen und der Staatlichen Schulämter.

In der Rubrik „Schlagworte“ sind unter Schlagworten von A bis Z die Antworten auf die häufigsten Fragen aus der schulischen Praxis aufgeführt. Die Schlagworte verweisen jeweils auf die geltende staatliche oder kirchliche Rechtslage, so dass Sie gegebenenfalls auch weiter nachlesen können. Für Rückfragen stehen Ihnen die kirchlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Region gerne zur Verfügung.

www.religionsunterricht-hessen.de

VOKATIONSTAGUNG IN KASSEL, FEBRUAR 2017

In einem feierlichen Gottesdienst erhielten 20 Lehrerinnen und Lehrer ihre Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht.

Auf der vorangegangenen Vokationstagung hatten sie sich – begleitet von den Studienleitern Frank Bolz und Karsten Müller (beide RPI Kassel) – in der „KIFAS“ in Kassel intensiv mit der Frage nach der Bedeutung Jesu Christi auseinandergesetzt und diese für den eigenen Glauben sowie für ihre Arbeit in der Schule reflektiert. Dazu erhielten sie Einblick in Geschichte und Struktur der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck und Angebote zur Begleitung durch das RPI. Der Gottesdienst wurde in Liedern, Lesungen und liturgischen Texten von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Predigt und Einsegnung wurden von OLKR Dr. Gudrun Neebe (Leiterin des Dezernats Bildung in der EKKW) wahrgenommen.

